

PRESSEINFORMATION

30.AUGUST 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: AUSSTELLUNG „LES FLEURS ANIMEES“ 1.- 30.SEPTEMBER

Residenzschloss Rastatt

Les Fleurs animées: Menschliche Eigenschaften in Blumenbildern

Verschämtes Veilchen oder stolze Rose: Jean Ignace Isidore Gérard Grandville war ein virtuoser Zeichner und Grafiker des 19. Jahrhunderts. Berühmt sind seinen Karikaturen – und vor allem der Zyklus „Les Fleurs Animées“, der eine ganz besondere Pflanzenwelt zeigt. Vom 1. bis zum 30. September sind jetzt 30 Blätter mit den märchenhaften Blumengeistern im Residenzschloss zu Gast.

GRANDVILLE UND SEIN WERK

Jean Ignace Isidore Gérard Grandville (1803 – 1847) war einer der bedeutendsten Zeichner und Grafiker im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Noch heute ist er für seine fantastischen Gestalten bekannt, die menschliche, tierische und pflanzliche Züge vereinen. Anfangs engagierte er sich mit der spitzen Feder des Karikaturisten in den politischen Wirren seiner Zeit. Nach persönlichen Schicksalsschlägen wandte sich der Zeichner jedoch unpolitischen Darstellungen zu. In seinen zahlreichen Illustrationen schuf er immer wieder neue Wunderwesen.

POETISCHER HÖHEPUNKT DES SCHAFFENS

Der märchenhafte Zyklus „Les Fleurs Animées“, sein letztes Werk, zeigt poetische Blumengeister, elegante menschliche Gestalten, die zugleich mit dem Charakter der Pflanzen spielen. So sieht man auf den Blättern Grandvilles ein verschämtes Veilchen oder eine königlich stolze Rose. Die Schau zeigt 30 der insgesamt 50 Darstellungen des berühmten Zyklus. Mit ihrer oft skurrilen Poesie wurden die

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

30.AUGUST 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: AUSSTELLUNG „LES FLEURS ANIMEES“ 1.- 30.SEPTEMBER

Blumenwesen nicht nur zur Inspiration für Surrealisten wie Salvador Dalí und Max Ernst, sondern auch zum Vorbild für Walt Disney.

BEGLEITPROGRAMM MIT VORTRAG UND FÜHRUNGEN

Die Ausstellungeröffnung am Sonntag nahm Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, mit zahlreichen Gästen im Residenzschloss vor. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 30. September in den Räumen der Beletage und im Rahmen der regelmäßigen Führungen im Residenzschloss Rastatt. Wer mehr über das Werk des Jean Ignace Isidore Gérard Grandville erfahren will, hat bei einem Vortrag des Kurators Josef Walch dazu Gelegenheit: „Die Sprache der Blumen. Blumen in der Kunst von der Antike bis zur Pop-Art“ lautet der Titel der Veranstaltung am Dienstag, 24. September. Außerdem stehen zwei Sonderführungen in der Ausstellung an zwei Samstagen auf dem Programm, am 14. und am 21. September.

SERVICE UND INFORMATION

RESIDENZSCHLOSS RASTATT

1. – 30. September 2019

Blumengeister – Les Fleurs Animées

Ausstellung mit Werken von Jean Ignace Isidore Gérard Grandville (1803 – 1847)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Ausstellung kann im Rahmen einer Schlossführung besichtigt werden.

Führungen finden Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr stündlich statt.

EINTRITT

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Eintritt zum Residenzschloss enthalten:

Erwachsene 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Familien 20,00 €

PROGRAMM IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

30.AUGUST 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: AUSSTELLUNG „LES FLEURS ANIMEES“ 1.- 30.SEPTEMBER

Dienstag, 24. September, 17.30 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr)

Die Sprache der Blumen. Blumen in der Kunst von der Antike bis zur Pop-Art“

Vortrag von Kurator Prof. Josef Walch

PREIS

4,00 € (Ausstellung und Vortrag)

Samstag, 14. September, 14.30 Uhr

Samstag, 21. September, 14.30 Uhr

„Blumengeister und Feen“

Sonderführung für Erwachsene

PREIS 12,00 €

INFORMATION UND ANMELDUNG

Residenzschloss Rastatt

Telefon Service Center Schloss Rastatt

+49 (0) 62 21. 6 58 88 15service@schloss-rastatt.de

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).